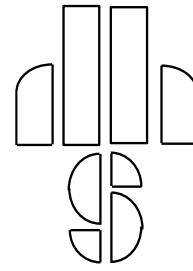


# Heinrich-Hertz-Schule

## Stadtteilschule / Gymnasium

22303 Hamburg - Winterhude, Grasweg 72-76, Tel.: 428.891.132 Fax: -199



## Leitfaden pädagogische Klassenkonferenzen an der HHS

Pädagogische Klassenkonferenzen bieten die Möglichkeit des direkten Dialogs aller an Schule Beteiligten und dienen der Transparenz. Das Leitbild der Heinrich-Hertz-Schule formuliert den Anspruch, partizipative Prozesse an der Schule zu fördern und Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern gleichermaßen in die Verantwortung für die Bildungs- und Erziehungsprozesse unserer Schule einzubeziehen.

Pädagogische Klassenkonferenzen können hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. Dieser Leitfaden ist als Anregung für die Gestaltung pädagogischer Klassenkonferenzen in diesem Sinne zu verstehen.

Gesetzliche Grundlage: Klassenkonferenz nach §61 HambSchG

„ (1) Soweit Schülerinnen und Schüler in Klassen unterrichtet werden, sind Klassenkonferenzen zu bilden. Die Klassenkonferenz berät über **alle Angelegenheiten, die für die gemeinsame Arbeit in der Klasse von wesentlicher Bedeutung sind**, insbesondere über die fachliche und pädagogische Koordination der Fachlehrerinnen und Fachlehrer. Die Klassenkonferenz tagt mindestens zweimal im Schuljahr.“

### Teilnehmende

- Klassenlehrkraft/-lehrkräfte (Leitung)
- Lehrkräfte, die im Klassenverband unterrichten, weitere Lehrkräfte nach Absprache
- die beiden Elternvertretungen
- die beiden Klassensprecherinnen bzw. Klassensprecher

### Vorbereitung

- Klassenelternvertretungen erfragen in der Elternschaft mögliche Themen für eine Klassenkonferenz und geben die an die Klassenlehrkraft weiter
- Klassensprecherinnen und -sprecher bereiten sich im Klassenrat auf die Klassenkonferenz vor
- Klassenlehrkräfte stimmen sich im Jahrgangsteam über mögliche übergreifende Themen ab

### Termin

- die erste Klassenkonferenz findet in einem im Terminplan festgelegten Zeitfenster zu Beginn des Schuljahres statt, über den Termin für eine mögliche zweite Klassenkonferenz verständigen sich Klassenlehrkraft und Elternvertretungen
- die Abteilungsleitungen erstellen einen Zeitplan, der es ermöglicht, dass Elternvertretungen teilnehmen können (d.h. ab 16 Uhr)
- Lehrkräfte nehmen an maximal zwei Nachmittagen pro Woche an pädagogischen Klassenkonferenzen teil

## **Einladung**

- die Klassenlehrkraft lädt mit einer Tagesordnung und einem Vorlauf von möglichst 2 Wochen ein

## **Durchführung**

Ziel: Ein konstruktives und sachliches Planungs- und Strategiegelgespräch aller Beteiligten.

- Die Klassenlehrkraft leitet die Konferenz.
- Die inhaltlichen Punkte werden am Ende der Konferenz zusammengefasst und mit einfacher Mehrheit beschlossen.
- Es wird ein Protokoll geführt, das an alle Eltern weiter geleitet und im Klassenrat besprochen wird. Die Abteilungsleitung erhält das Protokoll.

## **Mögliche Themen**

- allgemeines Sozialverhalten, Klassenklima
- Jahresübersichten: Unterrichtsinhalte, Projekte, Ausflüge, Praktika, Klassenreisen
- außerschulische Veranstaltungen
- Leistungsbewertung und Leistungskriterien
- Ausblick auf die LEG
- Umgang mit Regeln und Konflikten
- Informationswege innerhalb der Klasse
- Unterstützungsmöglichkeiten durch die Eltern

Nachbereitung der Themen und Beschlüsse der Klassenkonferenz im Klassenrat, im Jahrgangsteam und auf Klassenelternabenden.

Schulleitung, November 2023